

Wirkung auf Wintergetreide 2024 nach organischer Dünger zu Kartoffeln 2023

Fragestellung

Es kommen immer mehr organische Dünger in die Betriebe. Insbesondere viehlose / viehschwache Betriebe führen externe Dünger zu. Dabei handelt es sich i.d.R. im Mehrnährstoffdünger. Bei ausschließlicher Beachtung von Stickstoff in der Düngplanung werden andere Nährstoffe (P, K, S, Spurenelemente) vernachlässigt, so dass diese entweder zu wenig, meist jedoch sogar zu viel zugeführt werden. Es sollen die organischen Dünger hinsichtlich Ertragswirkung und N-Verluste (Nmin) getestet werden. Dabei werden Dünger von Betrieben organisiert und diese auf ihre Inhaltsstoffe untersucht und auf zwei Leitbetrieben in Versuchen ausgetestet. Insbesondere geht es in 2024 um einen Steigerungsversuch und die Frage: Wo landet der Stickstoff bei leichten oder schwereren Böden? Und wirkt der ausgebrachte Dünger zu Kartoffeln auch noch in der Nachfrucht Wintergetreide?

Material und Methoden

Der Versuch wurde 2023 als vollständig randomisierte, einfaktorielle Blockanlage mit vier Wiederholungen auf zwei Standorten angelegt (GBZ Ökologischer Landbau Köln-Auweiler sowie Leitbetrieb Kiebitzhof, Wertkreis Gütersloh gGmbH in Gütersloh). Als Modellkultur wurde Kartoffeln Sorte Allians mit 0,75 x 0,33 m gepflanzt. In 2024 wird nun die Nachfruchtwirkung auf den Winterweizen (GBZ Auweiler) bzw. Winterroggen (Kiebitzhof) ohne weitere Düngung untersucht.

Tab. 1: Geprüfte Düngungsvarianten in 2023

Nr.	VAR	Variante
1	K	ohne / Kontrolle
2	T	Terrapreta
3	H50	Haarmehlpellets 50 kgN/ha
4	H100	Haarmehlpellets 100 kgN/ha
5	H150	Haarmehlpellets 150 kgN/ha
6	H50+T	Haarmehlpellets 50 kgN/ha
7	H100+T	Haarmehlpellets 100 kgN/ha
8	H150+T	Haarmehlpellets 150 kgN/ha
9	G50	Gärsubstrate flüssig 50 kgN/ha
10	G100	Gärsubstrat flüssig 100 kgN/ha
11	G150	Gärsubstrat flüssig 150 kgN/ha

Parameter

Nmin-Gehalt zu 2-3 Terminen, Getreidekornertrag, Proteingehalte im Wintergetreide